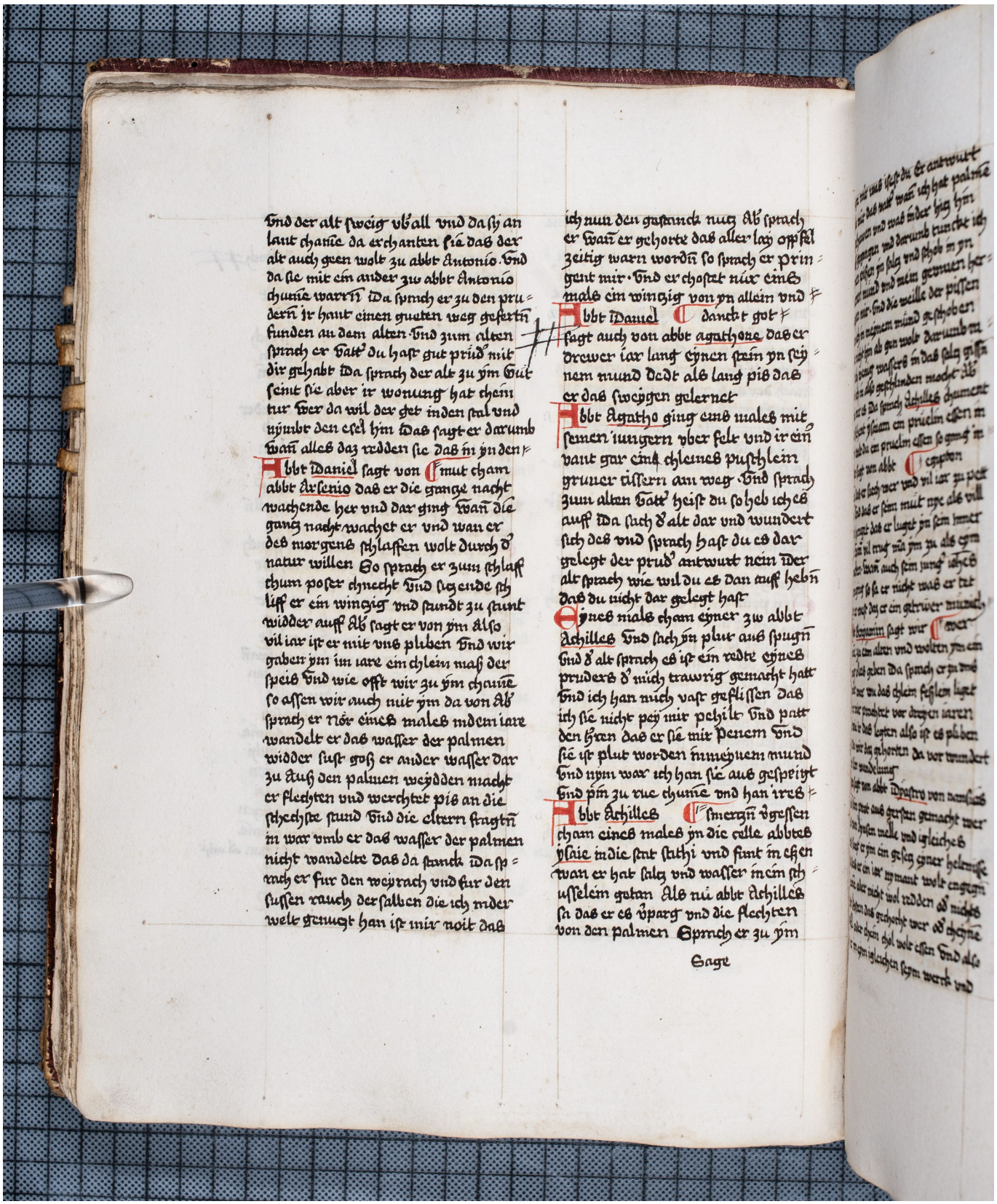
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



vnd der alt ſweig vb'all vnd da ſy an
laut chamẽ da erchanten ſie das der
alt auch geen wolt zu abbt Antonio vnd
da ſie mit ein ander zw abbt Antonio
chumẽ warẽ Da ſprach er zu den pru-
derñ ir haut einen gueten weg geferti
funden an dem alten vnd zum alten
ſprach er Vatt' du haſt gut prud' mit
dir gehabt Da ſprach der alt zu ym Gut
ſeint ſie aber ir wonung hat chein
tur wer da wil der get inden ſtal vnd
nymbt den eſel hin Das ſagt er darumb
wañ alles daz tedden ſie das in yn den

Abbt Daniel ſagt von mut cham
abbt Arſenio das er die gantze nacht
wachende her vnd dar ging wañ die
gantz nacht wachet er vnd wan er
des morgens ſchlaffen wolt durch d'
natur willen So ſprach er zum ſchlaff
chum poſer chnecht vnd ſitzende ſch
lieff er ein wingig vnd ſtundt zu ſtunt
widder auff Als ſagt er von ym alſo
vil iar iſt er mit vns pliben vnd wir
gaben ym im iare ein chlein maß der
ſpeis vnd wie offt wir zu ym chamẽ
ſo aſſen wir auch mit ym da von Ab'
ſprach er nór eines males in dem iare
wandelt er das waſſer der palmen
widder ſuſt groß er ander waſſer dar
zu Auß den palmen weyd̃en macht
er flechten vnd werchtet pis an die
ſechſte ſtund vnd die eltern fragtẽ
in war vmb er das waſſer der palmen
nicht wandelte Das da ſtanck Da ſp-
rach er fur den weyrach vnd fur den
ſuſſen rauch der ſalben die ich nider
welle gemugt han iſt mir noit das
ich nun den geſtanck nutz Ab' ſprach
er wañ er gehorte das aller lay opffel
zeitig warn wordẽ ſo ſprach er prin
gent mir vnd er choſtet nur eines
males ein wingig von yn allein vnd

Abbt Daniel dancht got
ſagt auch von abbt agathone das er
drewer iar lang einen ſtein yn ſein
nem mund tedt als lang pis das
er das ſweygen gelernet

Abbt Agatho ging eins males mit
ſeinen iungern vber felr vnd ir ein
vant gar eins chleines pusthlein
grunen tiſſern am weg vnd ſprach
zum alten Vatt' heiſt du ſo heb ichs
auff Da ſuch d' alt dar vnd wundert
ſich des vnd ſprach haſt du es dar
gelegt der prud' antwurt nein Der
alt ſprach wie wil du es dan auff hebn
das du nicht dar gelegt haſt

Eines mals cham einer zw abbt
Achilles vnd ſach yn plur aus ſpugn
vnd d' alt ſprach es iſt ein redte eines
pruders d' nich trawrig gemacht hatt
vnd ich han mich vaſt gefliſſen das
ich ſie nicht pey mir pehilt vnd patt
den hren das er ſie mir benem vnd
ſie iſt plut worden nunchuem mund
vnd nym war ich han ſie aus geſpeiyt
vnd pin zu rue chumẽ vnd han irres

Abbt Achilles smergñ vgeſſen
cham eines males yn die celle abbtes
yſaie in die ſint ſuthi vnd funt in eſſen
wan er hat ſalz vnd waſſer in ein ſch
uſſelein getan Als nu abbt Achilles
ſin das er es vparg vnd die flechten
von den palmen Sprach er zu ym

Sage